An

(Bewilligungsbehörde)

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Sicherung, Erhaltung, Pflege und Nutzbarmachung eines Kulturdenkmals für das Jahr ☐

für das Kulturdenkmal (Straße, PLZ, Ort/Ortsteil, Landkreis):

_____

für die Maßnahme:

_____

1. Antragsteller/in:

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Geburtsdatum (nur bei Privatpersonen)*: _____

2. Bevollmächtigte/r (Vollmacht/en ist/sind beigefügt):

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

3. Adresse des Ansprechpartners für die Behörde (wenn abweichend von 1. oder 2.):

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

4. Der/die Antragsteller ist/sind:

☐ Eigentümer

☐ Miteigentümer ☐ Vollmacht der übrigen Miteigentümer ist beigefügt

☐ Besitzer ☐ Nachweis des Besitzes (z. B. Mietvertrag) ist beigefügt

☐ Mitbesitzer ☐ Nachweis des Besitzes (z. B. Mietvertrag) ist beigefügt
☐ Vollmacht der übrigen Mitbesitzer ist beigefügt

☐ Bevollmächtigte ☐ Nachweis der Bevollmächtigung

☐ Bauunterhaltspflichtiger des Kulturdenkmals/ langjähriger Pächter ☐ Nachweis der Bauunterhaltspflicht bzw. Pachtvertrag ist beigefügt

5. Nachfolgende, zum Antrag gehörende und zu dessen Bearbeitung notwendige Unterlagen liegen dem Antrag bei (soweit zutreffend, bitte mit einem Kreuz kennzeichnen):

a) zwingend

☐ Kopie der denkmalschutzrechtlichen Genehmigung oder Baugenehmigung

Die denkmalschutzrechtliche Genehmigung ist bestandskräftig? ☐ ja ☐ nein
Ein Widerspruch wird bzw. wurde eingelegt. ☐ ja ☐ nein

☐ Kopie des Antrages auf denkmalschutzrechtliche Genehmigung oder Baugenehmigung

☐ gegenwärtige Bestandsfotos (farbig)

☐ aktueller Grundbuchauszug (unbeglaubigt, nicht älter als sechs Monate)

☐ Lageplan des Kulturdenkmals (z. B. Auszug Liegenschaftskataster/Geoportal, Denkmalkartei)

b) im Einzelfall, wenn zutreffend

☐ Zuwendungsbescheid(e) von Leistungen Dritter, falls vorhanden

☐ Bauzeitplan (nur bei mehrjährigen Vorhaben)

☐ Baupläne/Raumbuch

☐ gemeindewirtschaftliche Stellungnahme der Rechtsaufsichtsbehörde

☐ Sachkundenachweis bei Eigenleistungen

☐ Bestätigung des Regionalkirchenamts über die angegebenen Eigenmittel

☐ Handelsregisterauszug

☐ Vereinssatzung/Vereinsregisterauszug

☐ De-minimis-Bescheinigungen für EU-Beihilfen jeglicher Art [1]

6. Sonstige Angaben

bei Kommunen und Kirchen

- Steuernummer _____
- IBAN _____

bei Privatpersonen*

- Steuer-Ident Nr. _____
- IBAN _____

bei Unternehmen:

- Wirtschaftszweig _____
- klein- oder mittelständisches Unternehmen ja ☐ nein ☐
- Steuernummer* _____
- Anzahl der Mitarbeiter _____
- IBAN* _____

7. Zuwendungen des Freistaates Sachsen für das Kulturdenkmal:

☐ bisher keine Zuwendungen erhalten

☐ beantragt und abgelehnt

☐ Zuwendung(en) in Höhe von _____ € für das/die Jahr(e) _____ erhalten.

---

[1] Es wird darauf hingewiesen, dass Angaben über mögliche Beihilfen subventionserheblich im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches sind und dass Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist.
Die Antragsteller sind verpflichtet, unverzüglich Änderungen hinsichtlich weiterer Beihilfen zu übermitteln.

8. Durchführungszeitraum:

Beginn und Abschluss der beantragten Maßnahme (Monat/Jahr)

von ____/ _____ bis ____ / _____

Maßnahmebeginn ist der Abschluss eines zum Antragsgegenstand gehörenden Lieferungs- oder Leistungsvertrags.

9. Finanzierungsplan:

Für die Gesamtausgaben (siehe Anlage 2 zum Antrag) bestehen folgende Deckungsmittel:

Einnahmen des Vorhabens:	geplant	gesichert
a) Eigenkapital in Höhe	_____ €	_____ €
b) Kredit(e)	_____ €	_____ €
c) Kredit(e) Sächsische Aufbaubank	_____ €	_____ €
d) Eigenleistung	_____ €	_____ €
e) private Mittel (Stiftungen, Sponsoren etc.)	_____ €	_____ €
f) Weitere Zuwendungen aus anderen Förderprogrammen	_____ €	_____ €
g) beantragte Zuwendung des Freistaates Sachsen	_____ €	
Summe (a bis g)	_____ €	_____ €

Ausgaben des Vorhabens:

Ausgaben zum Vorhaben
(siehe Summe der Spalte 6 der Anlage 2) _____ €

10. Vorsteuerabzugsberechtigung:

☐ ja, in voller Höhe,
☐ ja, zu ☐ %,
☐ nein.

11. Nutzung des Kulturdenkmals:

Das Objekt wird bisher wie folgt genutzt: ☐

Die Nutzung wird zukünftig wie folgt sein:

☐ privat (z. B. Wohnzwecke in Eigennutzung)
☐ wirtschaftlich (z. B. Vermietung oder Verpachtung)
☐ gemischte Zwecke (z. B. Eigene Wohnzwecke und Gewerbe)
☐ (vorübergehend) ungenutzt

12. Vorzeitiger Maßnahmebeginn (siehe folgende Erklärung):

☐ Hiermit wird, falls erforderlich, die Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn beantragt.

Begründung (ggf. auf Beiblatt):

Erklärung:

Die in diesem Antrag und den Anlagen gemachten Angaben sind vollständig und richtig. Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns, der Bewilligungsstelle alle nachträglich eingetretenen Änderungen, z. B. bei der Finanzierung, dem Umfang des Vorhabens, der zeitlichen Durchführung u. a. unverzüglich mitzuteilen.

Außer den im Finanzierungsplan Pkt. 9e) und f) angegebenen Deckungsmittel habe ich/haben wir keine weiteren Mittel Dritter geplant oder beantragt.

Die Richtlinie Denkmalförderung vom 31. August 2019, in der jeweils geltenden Fassung, sowie die unten aufgeführten Hinweise habe ich/haben wir zur Kenntnis genommen. Ich erkläre, dass mit den beantragten Maßnahmen noch nicht begonnen wurde. Es wird zudem erklärt, nicht vor Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns bzw. Zugang des Zuwendungsbescheides mit der Maßnahme zu beginnen. Als Maßnahmebeginn gilt der Abschluss eines zum Antragsgegenstand gehördenden Lieferungs- und Leistungsvertrages.

Ich/Wir erklären, dass gegen mein/unser Unternehmen keine Rückforderungsanordnungen aufgrund eines früheren Beschlusses der Europäischen Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt vorliegt, der ich/wir nicht fristgerecht in voller Höhe Rechnung getragen haben.

Datum/Unterschrift der/des Antragsteller/s

Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass die mit diesem Vordruck erhobenen personenbezogenen Daten elektronisch verarbeitet werden. Zweck der Verarbeitung ist, über ihren Antrag zu entscheiden. Die Angabe der erforderlichen Daten ist freiwillig. Werden keine oder nur unvollständige Angaben gemacht, kann dies zum Ausschluss von der Förderung führen, da dann die notwendigen Bearbeitungsdaten nicht vorliegen. Eine Verwendung der Daten zu anderen als den angegebenen Zwecken erfolgt nicht. Auf das Auskunftsrecht nach Artikel 15 Datenschutzgrundverordnung wird verwiesen.

Die in diesem Antragsverfahren erhobenen Daten werden gemäß § 4 des Gesetzes über Fördermitteldatenbanken im Freistaat Sachsen vom 10. Juni 1999, in der jeweils geltenden Fassung, in einer landeseinheitlichen Fördermitteldatenbank zum Zwecke der laufenden Analyse der Fördermittelpraxis, der Ausübung der Rechts- und Fachaufsicht und der Vermeidung rechtswidriger Förderung verarbeitet.

Höchstvorsorglich wird auf den Straftatbestand des § 264 Strafgesetzbuch verwiesen. Danach können unrichtige und unvollständige Angaben strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Der Antragsteller ist verpflichtet, in einem laufenden Verfahren den Zuwendungsgeber über alle zuwendungsrelevanten Umstände zu informieren.

Anlagen:

Anlage 1 - Beschreibung der denkmalpflegerischen Ziele
Anlage 2 - Ausgabenplanung

*** Im Rahmen der Antragstellung zunächst freiwillige Angaben**

Drucken Zurücksetzen